



Faire Mindesteinkommen als Basis eines guten Tarifs!



Ute Beese
Verhandlungsführerin
DBV-Tarifkommission

„Wir setzen auf eine zügige, sachorientierte Verhandlung und Einigung auf einen Abschluss, der den Kolleginnen und Kollegen im Außendienst auch monetär mehr Zugehörigkeitsgefühl zur Branche schafft.“

V.i.S.d.P.: DBV, Kreuzstr. 20,
40210 Düsseldorf

Homepage:
www.dbv-gewerkschaft.de
Newsletter-Abo:
www.dbv-newsletter.de

Foto oben: Worawut/stock.adobe.com

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

für die **1. Verhandlung** am 16. März 2026 haben wir für Euch im Außendienst der privaten Versicherungen **unsere Forderungen** aufgestellt.

Wir legen den **Fokus auf die Erhöhung der Mindesteinkommen** – damit diese Basisgehälter **endlich spürbar über den Mindestlohn** von heute 13,90 Euro und bald 14,60 Euro pro Stunde angehoben werden. Die **Gehälter** für die anspruchsvollen und hoch belastenden Tätigkeiten im regionalen Vertrieb **müssen (wieder) zum Leben reichen!**

Wir fordern (Laufzeit 12 Monate):

- Erhöhung des Mindesteinkommens für **neue Angestellte** des Werbeaußendienstes **auf 2570 €** ab 1.3.2026
- Erhöhung des Mindesteinkommens für die **Angestellten nach 2 Jahren** durchgehend im Unternehmen **auf 2480 Euro** auch ab März 2026

- eine Steigerung des **unverrechenbaren Mindesteinkommens** von **7 %** ab März 2026; sowie dessen **Dynamisierung**, also Teilnahme an Tarifierhöhungen
- ein Plus von ebenfalls **7 %** auf die **Sonderzahlungen** „Weihnachtsgeld“ und „Urlaubsgeld“ ab März 2026
- eine Erhöhung der **Krankenzulage** ab 1. März 2026 um **7 %**
- eine Anhebung von gleichfalls **7 %** der **Gehaltsfortzahlung im Urlaub** ab demselben Zeitpunkt
- Verlängerung des **Altersteilzeitabkommens**
- eine neue Möglichkeit der **Umwandlung von Sonderzahlungen in Freizeit**.

Für die DBV-Tarifkommission

Ute Beese
Verhandlungsführerin